

Dritter Goldstadtpokal  
für Marius-Andrei Balan,  
zweiter Pokal für  
Khrystyna Moshenska.  
Foto: Bob van Ooik



# Tanz, Akrobatik, Glamour, Gesang

Goldstadtpokal bietet für jeden etwas

*Tanz, Akrobatik, Glamour und Gesang trafen sich in Pforzheim zum 55. Goldstadtpokal im Congress Centrum in Pforzheim. In einem festlich geschmückten Foyer mit rotem Teppich, Livemusik und Fotowand kamen Tanzsportfunktionäre, Politiker und Tanzbegeisterte zu einem Glas Sekt zusammen, um sich auf einen schönen Abend einzustimmen.*

Nach der Begrüßung durch Moderatorin Isabel Florido, manchen vielleicht bekannt aus der Fernsehserie „Unter uns“, und Turnierleiter Bernd Rossnagel wurden die zwölf Semifinalisten des internationalen Lateinturniers vorgestellt. Am Morgen war das Turnier mit 74 Paaren gestartet. Bis auf drei deutsche Paare, die es ins Semifinale geschafft hatten, mussten sich die anderen deutschen Paare in der 24er-Runde geschlagen geben. Alle Semifinalisten waren als Sternchenpaare aus den besten 28 der Weltrangliste in das Turnier gestartet. In dieser Runde stachen einige Paare aus der Masse heraus und wurden vom fachkundigen Publikum dementsprechend mit Applaus belohnt. Nach dem letzten Jive war schnell klar, welche sechs Paare im Finale antreten würden, doch bis dahin konnten sie sich noch eine Pause genehmigen.

Währenddessen wurde das Publikum durch eine Hip-Hop Show des Video Clip Dancing Team DLC um Franz Rehm und Cesó, welches im vergangenen Jahr Bronze bei seiner Deutschen Meisterschaft errungen hatte, unterhalten. Außerdem boten das Finale des Jugendturniers und das Ein-



**Irgendwas muss wohl im Siegersekt zu viel gewesen sein – Marius-Andrei Balan spielte seine Rolle großartig.**  
Foto: Robert Panther

ladungsturnier Standard reichlich tänzerische Abwechslung. Mit atemberaubender Leichtigkeit und Geschmeidigkeit turnte das Akrobatenduo Shcherbak Popov über die Fläche. Die Weltmeister in der Sportakrobatik gaben ihre aktuelle Show zum



**Mit Titel und Preisen ausgezeichnet: das Akrobatenduo Shcherbak Popov.**  
Foto: Robert Panther

Besten, welche in Monte Carlo beim Internationalen Zirkusfestival mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet worden war. Dass die Fläche vor dem Finale des World Open recht glatt war, zeigte Moderatorin Isabel, die während ihrer Gesangseinlage gleich zwei Mal stürzte. Doch sie nahm es mit Humor und meinte, sie sei für alle Paare schon einmal im Voraus gestürzt. >>

Anzeige

# Deutsche Meisterschaft *der Professionals*

am 23.04.2016

im Maritim Hotel Magdeburg  
Galaball Dancing Highlights

## Galaball am 23.04.16

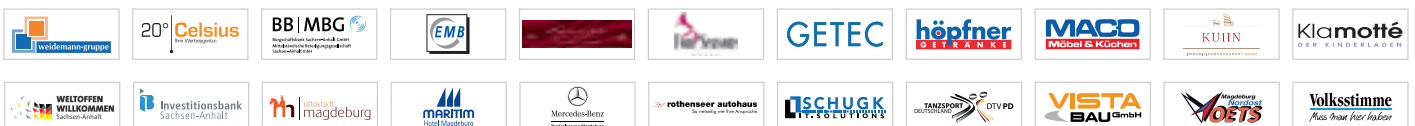
Deutsche Meisterschaft Standard und Latein  
DTV Professional Division - Grand Prix Serie

Tickets ab 85,-

Ticketreservierung: 0391 594 98 52

oder [info@dancing-highlights.de](mailto:info@dancing-highlights.de)

Foto: Stefan Straßburg





*Foto oben links:  
Mit Maxim Stepanov/Ksenya Rybina und der Doppelspitze hatte der Schwarz-Weiß-Club Pforzheim drei Paare im Finale.  
Foto: Andreas Klem*

*Foto oben:  
Timur Imametdinov/Nina Bezzubova sorgten für den DTV-Doppelerfolg.  
Foto: Bob van Ooik*



„Um die Fläche wird es gefühlt jedes Jahr voller“, war von einer Zuschauerin zu Beginn des Finales zu hören. Das könnte man so sagen, denn nun sind es schon 13 Damen und Herren an den Digis. Die Stimmung kam im Finale zum Höhepunkt, denn alle Fans feuerten ihre Favoriten an und hofften auf deren Sieg. Immerhin waren noch alle drei deutschen Paare aus dem Semifinale mit dabei. Zur Siegerehrung wurden Maxim Stepanov/Ksenya Rybina für den sechsten Platz aufgerufen. Timur Yusupov/Sofia Kharina (Russland) hatten mit dem sechsten Platz in der Samba begonnen und schlossen auf Rang fünf ab. Aus Spanien kamen Guillem Pascal/Rosa Carne, Fünfte des Vorjahres und nun auf Rang vier. Den ersten Treppchenplatz sicherten sich Anton Aldaev/Natalia Polukhina (Russland) auf Platz drei. Einen starken Auftritt hatten an diesem Tag Timur Ima-

metdinov/Nina Bezzubova auf dem heimischen Parkett abgeliefert, mussten sich jedoch ihren Vereinskollegen Marius-Andrei Balan/Krystyna Moshenska geschlagen geben. Diese durften den von einer Designstudentin der Fachhochschule Pforzheim kreierten Goldstadtpokal entgegennehmen und stießen gemeinsam mit Gerd Hager, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, auf ihren Sieg an.

Zum Abschluss des Abends zeigten sich Simone Segatori/Annette Sudol von ihrer besten Seite und präsentierten eine tolle Show, gefolgt von Marius-Andrei Balan/Krystyna Moshenska, die eine Samba-show mit „Trinkeinlage“ zum Besten gaben und damit komödiantisches Talent bewiesen. Die Ballbesucher konnten zufrieden und mit genug Gesprächsstoff für den sonntäglichen Frühstückstisch die Heimreise antreten.

*Simone Segatori/Annette Sudol zeigten im Turnier und in der Show Standardtänzen auf Weltklasseniveau in der Lateinhochburg Pforzheim. Foto: Andreas Klemm*



Die Russen Anton Aldaev/  
Natalia Polukhina  
belegten Platz drei.  
Foto: Bob van Ooik

## Einladungsturniere

Im Jugendturnier um den kleinen Goldstadtpokal traten 18 Paare aus acht Nationen, darunter je ein Paar aus Kasachstan, Israel und Portugal an. Die Vor- und Zwischenrunden wurden am Nachmittag absolviert; das Finale stand im Rahmen der Abendveranstaltung auf dem Programm. Zwei Paare kamen aus Baden-Württemberg und hatten so die Unterstützung des Publikums sicher. Das Einladungsturnier wurde nicht geschlossen gewertet, so dass die Zuschauer die Wertungen auf einer Leinwand verfolgen konnten. Schnell war klar, dass der Sieg nach Rumänien an Fabian Ardeu/Andreea Manea gehen würde, die bereits im letzten Jahr im Finale und damals auf Platz zwei getanzelt hatten.

>>

## GOLDSTADTPOKAL

30. Januar 2016,  
Pforzheim

1. Marius-Andrei Balan/  
Krystyna Moshenska,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (5)
2. Timur Imametdinov/  
Nina Bezzubova,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (10)
3. Anton Aldaev/  
Natalia Polukhina,  
Russland (15)
4. Guillem Pascual/  
Rosa Carne,  
Spanien (20)
5. Timur Yusupov/  
Sofia Kharina,  
Russland (26)
6. Maxim Stepanov/  
Ksenya Rybina,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (29)

Anzeige



## Vielfalt & Komfort



Momo – mit Wechselfußbett



Vienna – die Vielfältige  
auch mit runder Spitze



Sigrid Terbuysken

top tanz Schuhvertrieb  
Brunnentalstraße 90  
78532 Tuttlingen  
Telefon 07461/14133



[www.toptanz.de](http://www.toptanz.de)

**EINLADUNGS-  
TURNIERE**

**Standard**

1. *Simone Segatori/  
Annette Sudol,  
Astoria Stuttgart (5)*

---

2. *Vasily Kirin/  
Ekaterina Prozorova,  
Austria (10)*

---

3. *Daniil Ulanov/  
Katerina Isakovych,  
Ukraine (15)*

---

4. *Anatoliy Novoselov/  
Tasja Novoselov-Schulz,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (21)*

---

5. *David Odstrcil/  
Tara Bohak,  
Czech Republic (24)*

---

6. *Mihai-Vlad Paraschiv/  
Diandra-Aniela Illes,  
Romania (30)*

**Jugend Latein**

1. *Fabian Ardeu/  
Andreea Manea,  
Rumänien*

---

2. *Daniel Medvedovsky/  
Michelle Nazarenus,  
Israel*

---

3. *Alin -Andrei Beca/  
Catalina-Elena Tampau,  
Rumänien*

---

4. *Claudiu Ana/  
Vanessa Goryayeva,  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim*

---

5. *Miguel Fernandes/  
Adel Zaikman,  
Portugal*

---

6. *Michael Ziga/  
Victoria Sauerwald,  
TSZ Stuttgart-Feuerbach*

Den zweiten Platz sicherten sich nach kleinem Kampf Daniel Medvedovsky/Michelle Nazarenus aus Israel, die in Deutschland leben und trainieren. Trotz Verletzung im Jive schaffte es das zweite rumänische Paar, Alin-Andrei Beca/Catalina-Elena Tampau, auf den dritten Platz. Im Vergleich zum Vorjahr steigerten sich Claudiu Ana/Vanessa Goreyeva von Platz fünf auf Platz vier und ließen die Portugiesen Miguel Fernandes/Adel Zaikman hinter sich. Michael Ziga/Victoria Sauerwald kamen auf Platz sechs. Zur Siegerehrung mussten die Organisatoren die Vitrine des kleinen Goldstadtpokals aufbrechen, da eine Dame den Schlüssel zuhause vergessen hatte. Kurz nach der Überreichung des kleinen Pokals kam es zu einer Schrecksekunde: Die Siegerin Andreea Manea hielt ihren Pokal einen kurzen Moment schief und schon war

es geschehen. Die Trinkschale löste sich und fiel zu Boden, wo das Glas sogleich in tausend Stücke zerbrach.

Die Standardtänze waren nicht nur mit dem Auftritt der Weltmeisterformation des 1. TC Ludwigsburg vertreten, sondern auch mit einem kleinen, stark besetzten Einladungsturnier, zu dem am Abend sechs geladene Paare aus fünf Ländern direkt zum Finale am Abend antraten. Klar aus dem Feld heraus stachen Simone Segatori/Annette Sudol; sie dominierten das Geschehen und begeisterten das Publikum von Tanz zu Tanz mehr. Dank der offenen Wertung konnte auch hier das Geschehen live verfolgt werden. Das zweite deutsche Paar im Turnier, Anatoliy Novoselov/Tasja Novoselov-Schulz, tanzte konstant auf Platz vier, was auch das Endergebnis für die beiden bedeutete.

*Melissa Finger*



*Die Rumänen Fabian Ardeu/  
Andreea Manea, die 2011 als  
Junioren im DTV getanzt hatten,  
gewannen das Einladungsturnier  
der Jugend.*

*Zu viel Schwung hatte Andreea  
Manea bei der Siegerehrung,  
was dem in den Pokal integrierten  
Trinkgefäß nicht gut bekam.  
Fotos: Robert Panther*



Anzeige

**Wer alles gibt - gibt sich auf!**  
**Mentale Balance  
durch mentale Fitness.**

**Mentalcoaching im Tanzsport**

DER SELFMENT®-COACH

www.thierry-ball.de  
www.sport.selfment.com  
willkommen@selfment.com  
fon 0173-3140674